

Bericht Ringverteiler zur JHV des LV am 30. April 2022

Liebe Züchterinnen und Züchter, liebe Jugendzüchterinnen und Jugendzüchter

- In unserer JHV am 09. Oktober 2021 habe ich ausführlich über den Ringbezug in 2021 berichtet. Der Bericht und die Tabellen über den Ringbezug können auf unserer LV-Homepage abgerufen werden. Deshalb will ich auf die Zahlen in 2021 nicht näher eingehen.
- Das Jahr 2021 war mit insgesamt 51.715 bezogenen Ringen leider der niedrigste Wert seit meiner Übernahme des Amtes des LV-Ringverteilers vor nunmehr 10 Jahren.
- Es gibt verschiedene Gründe für den Rückgang. Da ist zu allererst die Corona-Pandemie zu nennen. Die maßgebenden Großschauen mussten in 2021 erneut abgesagt werden. Zum Glück konnte wenigstens unsere LV-Schau stattfinden.
- Dazu kam die Vogelgrippe, die ausgerechnet zu unserer Hauptsaison für die Ausstellungen im November und Dezember für zusätzliche Unsicherheit gesorgt hat. Es wurde vielerorts auch wieder eine Stallpflicht für das Geflügel verhängt.
- Und jetzt werden unsere Züchter aktuell noch mit nie dagewesenen Futterkosten konfrontiert. Ein Ende nach oben ist nicht absehbar.
- Die Kosten für die gesetzlich vorgegebenen Impfungen unseres Geflügels und die von verantwortungsvollen Züchtern durchgeführten Impfungen z.B. bei Hühnern gegen Marek, ILT oder auch Kokzidiose belasten das verfügbare Budget zusätzlich.
- Und wer mehr als eine Handvoll Küken großziehen will, benötigt eine Brutmaschine und eine Wärmequelle. Die Strompreise kennen derzeit leider ebenso nur die Richtung nach oben.
- Vor diesem Hintergrund ist es durchaus verständlich, dass viele Züchter das Handtuch werfen oder zumindest weniger Tiere nachziehen. Deshalb ist ein aktueller Vergleich mit dem Vorjahreszeitpunkt durchaus interessant. Bisher wurden in 2022 35.630 Ringe bezogen. Das sind knapp ein Tausend weniger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahrs. Der Jahresendstand in 2022 wird voraussichtlich ca. 50 Tausend Ringe betragen und somit nochmals unter dem Vorjahresstand liegen und den niedrigsten Stand bisher im LV haben.

- Trotz aller Widrigkeiten gibt es aber nach wie vor unentwegte Züchter, die weder Kosten noch Aufwand scheuen und unser Hobby mit Herzblut und Leidenschaft ausüben. Denen möchte ich hier ausdrücklich dafür danken.
- Die Ringbesteller möchte ich bitten, das dafür vorgesehene Bestellformular zu verwenden. Ich freue mich über die steigende Anzahl der Bestellungen per Email mit dem Excel-Formular. Da die Gesamtsumme der Ringe errechnet wird, ist dieses für mich der optimale Abgleich und hilft mir, die Bestellungen korrekt durchzuführen. Ich erhalte leider verstärkt Bestellungen per Email als Foto vom Smart-Phone. Diese Bestellungen nehme ich nicht an, da ein Ausdrucken wegen des hohen Tonerverbrauchs nicht möglich ist. Ebenso akzeptiere ich keine formlosen Bestellungen per Email. Kurzum, Sie helfen mir, wenn Sie die Bestellungen gemäß den AGB der Ringversandstelle durchführen.
- Die neu hinzugekommenen Ringwarte in etlichen Ortsvereinen möchte ich herzlich in ihrem Amt begrüßen. Ich muss darauf hinweisen, dass der Ringbesteller die Weitergabe der Ringe im Verein dokumentieren muss. Er muss auch nach Jahren in der Lage sein, den Ringbezieher für alle bezogenen Ringe nachweisen zu können. Besonders gilt dies für Nachfragen von Veterinärämtern oder durch die Kriminalpolizei z.B. bei einer illegalen Entsorgung von Tieren. Aber auch für Nachfragen zu zugeflogenen Tauben ist eine exakte Dokumentation notwendig, um diese wieder dem Besitzer zuzuführen.
- Die Ringfarbe bei den Senioren ist dieses Jahr schwarz mit weißer Aufschrift. Die Lesbarkeit der Ringnummer ist optimal, selbst im Auslauf lässt sich die Nummer bei größeren Ringen ablesen.
- Abschließend wünsche ich allen eine stabile Gesundheit, viel Freude mit den Tieren und die erhofften Ausstellungserfolge. Hoffen wir, dass dieses Jahr die Schauen stattfinden können.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Friedel Schwager, 30.04.2022